
Modulhandbuch

Master Hispanistik International (PO 2015)

Philologisch-Historische Fakultät

Sommersemester 2019

Übersicht nach Modulgruppen

1) Spezialisierung spanische/hispanoamerikanische Literaturwissenschaft (ECTS: 10)

SPA-2501: Spezialisierung spanische/hispanoamerikanische Literaturwissenschaft (10 LP; Hauptseminar) (10 ECTS/LP, Pflicht) * 3

2) Spezialisierung spanische/hispanoamerikanische Sprachwissenschaft (ECTS: 10)

SPA-1503: Spezialisierung Sprachwissenschaft Spanisch (10 LP; Hauptseminar) (10 ECTS/LP, Pflicht) * 5

3) Praktikum/Exkursion/Projektarbeit (ECTS: 10)

SPA-0601: Profilbildung (10 LP; Praktikum/Exkursion/Projektarbeit) (10 ECTS/LP, Wahlpflicht) * 7

4) Abschlussleistung

SPA-3592: Masterarbeit Hispanik International (30 ECTS/LP)..... 9

Modul SPA-2501: Spezialisierung spanische/hispanoamerikanische Literaturwissenschaft (10 LP; Hauptseminar)		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Victor Andrés Ferretti		
Inhalte: Intensive Ausbildung in einem zentralen Anwendungsbereich der iberoromanischen Literatur- und Kulturwissenschaft; Vertiefung der literatur- und kulturwissenschaftlichen Kenntnisse, selbstständige Forschungstätigkeit		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden vermögen in vertieftem Maße in eigenständigen Arbeiten literarische Texte, Medien und kulturelle Prozesse und Produkte auf ihre zentralen Merkmale hin zu analysieren und methodengeleitet unter Berücksichtigung der schon bestehenden Forschungsergebnisse zu interpretieren. Methodisch: Die Studierenden haben vertiefte fachwissenschaftliche Kompetenzen. Sie zeigen ein differenziertes Methodenverständnis und können dieses im Rahmen selbstgewählter Arbeitsprojekte unter Anleitung problemorientiert anwenden. Der aktuelle Forschungsstand wird überblickt und kritisch für die eigenen Fragestellungen ausgewertet. Die Studierenden entwickeln eigenständige Forschungshypothesen zu hispanistischen Literaturen und Kulturen und argumentieren diese. Sozial: Personal: Die Studierenden zeigen ein fach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. Die Fähigkeit zur sozialen Interaktion ist gestärkt und trägt zur Persönlichkeitsentwicklung bei. Sie beherrschen ein situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. Sie können selbständig erarbeitete Forschung adäquat mündlich und schriftlich präsentieren. Die Studierenden sind in der Lage, ihre eigenen Positionen kritisch zu reflektieren und argumentativ zu begründen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 270 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: beliebig	

Moduleile
Modulteil: Spanische/Hispanoamerikanische Literatur Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Spanisch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Black, White or Mixed Race? Passing Literature in Latin America and the USA from a Postcolonial Perspective (Hauptseminar) Passing literature first emerged in the United States with the saga of George Harris, a bi-racial man striving to flee from the burdens of slavery and to find a place in a racially divided society in Stowe's "Uncle Tom's Cabin" (1852). In Latin America, the topic of passing first emerged in Gertrudis Gomez de Avellaneda's "Sab" and "A Escrava Isaura" (Isaura, The Slave Girl) from Bernardo Guimarães. In both regions, the context is set by abolitionist

and anti-slavery campaigns. Those authors sought to engage the audience in the suffering faced by blacks and bi-racial men and women while producing a social critic of imperialism, colonialism, the mores of nineteenth protestant and catholic societies, patriarchal abuses and familial relations. Whiteness is described in those pieces as an asset; a status that could grant protection as well as access to privileged circles, education, better employment, and advantageous marriages. Thus, a condition worth the struggles an individual must endu ... (weiter siehe Digicampus)

Femmes de lettres: Sor Juana Inés de la Cruz

Im Rahmen dieser projektorientierten Lehrveranstaltung entwickeln und bearbeiten die Teilnehmenden selbstständig ein konkretes Forschungsthema zu Sor Juana Inés de la Cruz (1648-1695), über dessen Prozess sie im Plenum reflektieren, bevor sie es abschließend redigieren und in Form eines Online-Lexikon-Artikels aufbereiten. Durch die Auseinandersetzung mit dem Werk einer mexikanischen femme de lettres der frühen Neuzeit (einschließlich ihres originellen Dialogs mit dem europäischen Barock) und ihrer kritischen Rezeption zum einen und durch eine reflektierte Diskussion und Darlegung der Resultate zum anderen können die Teilnehmenden neben ihrem Methoden- und Fachwissen so auch ihre philologischen Kompetenzen anwendungsorientiert erweitern. Hinweis: Das Seminar knüpft an ein im Sommersemester 2017 an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt initiiertes forschungsorientiertes Lernprojekt zum Themengebiet ‚Lateinamerikanische femmes de lettres‘ an. ... (weiter siehe Digicampus)

Kulturvermittlung (spanisch-deutsch)

Wie werden kulturelle Themen und Inhalte aus dem fremdsprachigen Kulturbetrieb an Rezipierende einer ‚Zielkultur‘ vermittelt? Im Zentrum dieses Seminars steht die Frage nach der vielseitigen Kulturvermittlung zwischen spanisch-deutschen Kulturräumen. Die Form der fremdsprachigen Kulturvermittlung wird auf konzeptioneller wie inhaltlicher Ebene diskutiert, analysiert und praxisnah umgesetzt. Hierbei werden sowohl das Übersetzen unterschiedlicher Textsorten (Lyrik, Kurzprosa, Filmuntertitel) als auch konkrete Formen des sog. Kulturmarketings erprobt. So finden im Rahmen des Seminars eine studentisch konzipierte Lesung der spanischen Dichterin Elena Medel (Juni) sowie ein Workshop mit dem spanischen Filmemacher Lino Varela (Juli) in Augsburg statt. Nach Abschluss des Seminars erstellen die Teilnehmenden einen interkulturell reflektierten Projektbericht. Indem die Teilnehmenden ihre philologischen Kompetenzen auf dem Gebiet der praktischen Kulturarbeit anwendungsorientiert erweitern, profe ... (weiter siehe Digicampus)

Netzwerk Jakobsweg (HS mit Exkursion)

Im Rahmen dieses Exkursions-Seminars (verblockt) werden wir uns mit dem europäischen Jakobsweg im Sinne eines „Netzwerks“ auseinandersetzen. Neben historischen Ausgangspunkten und zeitgenössischen Pilger-Perspektiven soll zunächst ein repräsentativer Lektürepracours durch die reichhaltige Jakobsweg-Literatur seit dem mittelalterlichen Codex Calixtinus bis in die (Nach-)Moderne (Gonzalo Torrente Ballester, Paulo Coelho et al.) abgesprochen werden, deren Pilgererzählungen und Berichte uns dann als Knotenpunkte dienen werden, die wir selbst auf dem Jakobsweg on the road und in situ in Relation bringen wollen. Dafür werden wir uns vom 16. bis 21. September 2019 von Porto aus auf den Caminho Português nach Santiago de Compostela machen, um so neben literarischen Pilgerspuren auch eigene Weg- und Denkstrecken in das „Netzwerk Jakobsweg“ einzutragen. Indem die Teilnehmenden sich dem Jakobsweg (medien)kulturgeschichtlich nähern und mit den eigenen Füßen dann aktiv in das Palimpsest des Camin(... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

**Spezialisierung spanische/hispanoamerikanische Literaturwissenschaft (10 LP; Hauptseminar)
(Modulprüfung)**

Hausarbeit/Seminararbeit

Modul SPA-1503: Spezialisierung Sprachwissenschaft Spanisch (10 LP; Hauptseminar)		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Joachim Steffen		
Inhalte: Auseinandersetzung mit spezifischen sprachwissenschaftlichen Themen aus dem Bereich der Ibero-Romanistik		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden können mit den erworbenen sprachwissenschaftlichen Analysemethoden und Beschreibungsverfahren sicher umgehen und diese eigenständig auf anspruchsvolle linguistische Problemstellungen aus dem Bereich der Spanischen Sprachwissenschaft anwenden. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden können eigenständig umfassende Forschungsliteratur zu einem Spezialthema recherchieren und erwerben somit vertiefte Kenntnisse in ebendiesem. Sie sind in der Lage, diverse – und gegebenenfalls auch kontroverse – linguistische Positionen darzustellen und gegeneinander abzuwägen. Dabei entwickeln sie eine wissenschaftlich begründete eigene Position und können diese auf zentrale Fragestellungen anwenden. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden sind in der Lage, Forschungsfragen eigenständig zu bearbeiten und ihr Selbststudium über einen längeren Zeitraum angemessen zu strukturieren. Die Studierenden können eigene Positionen im wissenschaftlichen Diskurs in mündlicher und schriftlicher Form argumentativ vertreten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 270 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile**Modulteil: Hauptseminar Sprachwissenschaft Spanisch****Lehrformen:** Hauptseminar**Sprache:** Spanisch / Deutsch**SWS:** 2**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:****Diacronía y sincronía del español en México** (Hauptseminar)

El objetivo del curso es conocer la realidad lingüística de México en su contexto histórico y social, siendo el español de México una de las variedades más documentadas y estudiadas y que, además, cuenta con el mayor número de hablantes en el mundo hispanico. La presencia del español en México, así como el contacto cultural y lingüístico concomitante, se desenvuelve a partir de la conquista del altiplano por Hernán Cortéz junto con sus tropas y las tribus aliadas. La subsiguiente diversificación de las variedades está estrechamente ligada a las instituciones coloniales, como la administración virreinal, la encomienda, las hermandades, etc., y al desarrollo demográfico, que está marcado principalmente por el fenómeno del mestizaje. Sobre la base del conocimiento de estos sucesos históricos, estudiaremos también la situación dialectal de la actualidad, utilizando como fuentes el Atlas Lingüístico de México, los materiales del proyecto de la norma culta y el habla popular en la Ciudad de

... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Spezialisierung Sprachwissenschaft Spanisch (10 LP; Hauptseminar)

Hausarbeit/Seminararbeit, Modulgesamtprüfung

Modul SPA-0601: Profilbildung (10 LP; Praktikum/Exkursion/Projektarbeit)		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Victor Andrés Ferretti		
Inhalte: praktische, organisatorische, wissenschaftsorganisatorische, wissenschaftliche oder kulturelle Tätigkeiten		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Kompetenzen und Erkenntnisse aus dem Studium mit Wissen und Fertigkeiten, wie sie berufliche Praxisfelder und wissenschaftliche Anwendungsbereiche der Forschung fordern, zu verbinden Methodisch/sozial/personal: Die Studierenden entwickeln eigenständige berufsfeldbezogene oder wissenschaftliche Interessen und übernehmen Verantwortung bei der Organisation und Durchführung eines Praktikums, Projekts oder einer Exkursion (z.B. Feldforschung, Archivaufenthalt, etc.). Sie sind in der Lage, sich in anspruchsvolle arbeitsweltliche und/oder forschersiche Prozesse zu integrieren und sich und die während des Studiums erworbenen Kompetenzen einzubringen. oder: Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Arbeitsprozesse im Rahmen eines (universitären) Projekts sowohl eigenständig als auch kooperativ zu organisieren und zu gestalten und die Arbeitsprozesse und -ergebnisse adäquat zu präsentieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung bzw. Anrechnung durch ein studienspezifisches Anrechnungsverfahren über die Studienkoordination hispanistische Literaturwissenschaft (nach vorheriger Absprache). Leistungen können während des gesamten Studiums erbracht werden.
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: beliebig	
Moduleile		
Modulteil: Praktikum/Exkursion/Projektarbeit Sprache: Deutsch / Spanisch		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Femmes de lettres: Sor Juana Inés de la Cruz Im Rahmen dieser projektorientierten Lehrveranstaltung entwickeln und bearbeiten die Teilnehmenden selbstständig ein konkretes Forschungsthema zu Sor Juana Inés de la Cruz (1648-1695), über dessen		

Prozess sie im Plenum reflektieren, bevor sie es abschließend redigieren und in Form eines Online-Lexikon-Artikels aufbereiten. Durch die Auseinandersetzung mit dem Werk einer mexikanischen femme de lettres der frühen Neuzeit (einschließlich ihres originellen Dialogs mit dem europäischen Barock) und ihrer kritischen Rezeption zum einen und durch eine reflektierte Diskussion und Darlegung der Resultate zum anderen können die Teilnehmenden neben ihrem Methoden- und Fachwissen so auch ihre philologischen Kompetenzen anwendungsorientiert erweitern. Hinweis: Das Seminar knüpft an ein im Sommersemester 2017 an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt initiiertes forschungsorientiertes Lernprojekt zum Themengebiet ‚Lateinamerikanische femmes de lettres‘ an.

... (weiter siehe Digicampus)

Kulturvermittlung (spanisch-deutsch)

Wie werden kulturelle Themen und Inhalte aus dem fremdsprachigen Kulturbetrieb an Rezipierende einer ‚Zielkultur‘ vermittelt? Im Zentrum dieses Seminars steht die Frage nach der vielseitigen Kulturvermittlung zwischen spanisch-deutschen Kulturräumen. Die Form der fremdsprachigen Kulturvermittlung wird auf konzeptioneller wie inhaltlicher Ebene diskutiert, analysiert und praxisnah umgesetzt. Hierbei werden sowohl das Übersetzen unterschiedlicher Textsorten (Lyrik, Kurzprosa, Filmuntertitel) als auch konkrete Formen des sog. Kulturmarketings erprobt. So finden im Rahmen des Seminars eine studentisch konzipierte Lesung der spanischen Dichterin Elena Medel (Juni) sowie ein Workshop mit dem spanischen Filmemacher Lino Varela (Juli) in Augsburg statt. Nach Abschluss des Seminars erstellen die Teilnehmenden einen interkulturell reflektierten Projektbericht. Indem die Teilnehmenden ihre philologischen Kompetenzen auf dem Gebiet der praktischen Kulturarbeit anwendungsorientiert erweitern, profe

... (weiter siehe Digicampus)

Netzwerk Jakobsweg (HS mit Exkursion)

Im Rahmen dieses Exkursions-Seminars (verblockt) werden wir uns mit dem europäischen Jakobsweg im Sinne eines „Netzwerks“ auseinandersetzen. Neben historischen Ausgangspunkten und zeitgenössischen Pilger-Perspektiven soll zunächst ein repräsentativer Lektüreprécours durch die reichhaltige Jakobsweg-Literatur seit dem mittelalterlichen Codex Calixtinus bis in die (Nach-)Moderne (Gonzalo Torrente Ballester, Paulo Coelho et al.) abgesprochen werden, deren Pilgererzählungen und Berichte uns dann als Knotenpunkte dienen werden, die wir selbst auf dem Jakobsweg on the road und in situ in Relation bringen wollen. Dafür werden wir uns vom 16. bis 21. September 2019 von Porto aus auf den Caminho Português nach Santiago de Compostela machen, um so neben literarischen Pilgerspuren auch eigene Weg- und Denkstrecken in das „Netzwerk Jakobsweg“ einzutragen. Indem die Teilnehmenden sich dem Jakobsweg (medien)kulturgeschichtlich nähern und mit den eigenen Füßen dann aktiv in das Palimpsest des Camin(

... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Profilbildung (10 LP; Praktikum/Exkursion/Projektarbeit) (Modulprüfung)

Praktikumsprotokoll

Modul SPA-3592: Masterarbeit Hispanik International		30 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe19) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Victor Andrés Ferretti		
Lernziele/Kompetenzen: Die Masterprüfung soll eine differenzierte Beurteilung des Kandidaten oder der Kandidatin und die Feststellung ermöglichen, dass er oder sie über angemessene Kompetenzen und das entsprechende Fachwissen verfügt.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Die Masterarbeit wird in der Regel im vierten Semester abgefasst. Der Zeitpunkt der Themenstellung und der Zeitpunkt für die Abgabe der Masterarbeit wird beim Zentralen Prüfungsamt aktenkundig gemacht. Die Bearbeitungszeit von der Themenstellung bis zur Abgabe der Arbeit beträgt sechs Monate. Das Thema kann nur einmal und nur aus triftigen Gründen mit Einwilligung des Prüfungsausschusses binnen einer Frist von vier Wochen nach Ausgabe des Themas zurückgegeben werden. Bei Wiederholung der Masterarbeit ist eine Rückgabe des Themas nicht zulässig. Bei der Abgabe einer Masterarbeit ist eine, anonymisierte, elektronische Fassung dieser Arbeit auf einem Speichermedium vorzulegen. Mit der elektronischen Fassung ist eine vom Studierenden oder von der Studierenden unterschriebene Erklärung abzugeben, dass eingewilligt wird, die Arbeit mittels einer Plagiatssoftware zu überprüfen und zu diesem Zweck elektronische Kopien gefertigt und gespeichert werden.
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile

Moduleil: Masterarbeit Hispanik International

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Semester

Prüfung

Masterarbeit Hispanik International

Masterarbeit / Bearbeitungsfrist: 6 Monate